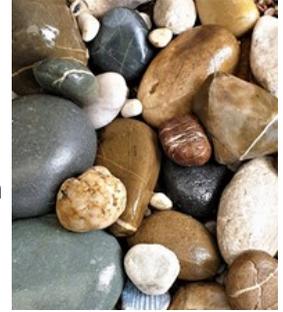


## Schleifen und geschliffen werden

Jeder von uns hat sie schon mal gesehen und mit den Händen berührt, was ein sehr angenehmes Gefühl hinterlässt: Kieselsteine, ganz unterschiedlich in Größe, Farbe und Maserung. Sie sind die Reste vom Muttergestein abgebrochener Felsbrocken, die mit der Zeit durch Winde, Sturm, Wasser und Wellenschlag immer kleiner und runder wurden, Opfer unerbittlicher Schleifkräfte.



Aber durch ihre gegenseitige Reibung schleifen sie auch die Kiesel neben sich. Es ist ein Geschliffenwerden, aber auch ein Schleifen. Nicht brutale Kräfte formen sie, sondern eine unglaubliche Geduld und eine ewige Wiederkehr. Sie sind wie ein Schneeball in der Wärme ewiger Berührung. Auch wir Menschen kennen das, Ohnmacht und Macht, Opfer und Täter zugleich. „Wasser bricht Stein.“

In ähnlicher Weise lässt sich auch sagen: „Worte können Menschen brechen“, wenn sie immer und immer wieder an ihrer Seele reiben und schleifen. Viel mehr als dramatische Auseinandersetzungen können langjährige Nörgeleien oder eine tagtägliche Kritik anrichten. Aber auch die Liebe hat diese Kraft. „Eine Flaumfeder kann einen Kieselstein rundschleifen, sofern sie von der Hand der Liebe geführt wird.“ (Hugo von Hofmannsthal)

*Text u. Bild: Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice*

### **Lesungen:**

**Jes 6,1-2a.3-8 // 1 Kor 15,1-11**

**Evangelium: Lk 5,1-11**

### **Kollekte:**

**für die Gemeinde**

Liebe Leserinnen und Leser,

Forscher glauben das Rätsel des wunderbaren Fischfangs gelöst zu haben. In einem Artikel in der Fachzeitschrift „Water Resources Research“ (2024) beschreiben Wissenschaftler dieses Wunder als ein seltenes Fischsterben. Ihre Untersuchungen des See Genezareths hätten gezeigt, dass dieser in eine untere, kalte und sauerstoffarme Schicht sowie eine obere, warme und sauerstoffreiche Schicht geteilt sei, in der die Fische leben. Starke Winde, die in seltenen Fällen eine Durchmischung der Wasserschichten verursachen, seien für das Fischsterben verantwortlich. Denn sauerstoffarmes Wasser steige infolge der Winde an die Oberfläche, wodurch massenweise Fische sterben und schließlich an der Oberfläche des Sees auftauchen würden – ein leichter Fang für die Fischer.

2  
Auch wenn der wunderbare Fischfang in der Bibelwissenschaft nicht als natürliches Phänomen, sondern als Symbol verstanden wird, so können die Forschungsergebnisse uns dennoch eine Verstehenshilfe für die Botschaft der Erzählung liefern: Denn überall dort, wo Jesus im Leben von Menschen plötzlich auftaucht, kann etwas in Bewegung kommen. Dies setzt allerdings voraus, dass wir es uns wie Petrus erlauben, dass wir unsere unterschiedlichen inneren Schichten durch Jesus bewegen lassen, ja dass wir Teil einer unaufhaltsamen dynamischen Bewegung des Reiches Gottes werden. Dann kann nämlich aus Aussichtslosigkeit Überfülle und aus Zweifel Glauben werden. Dann werden wir nicht nur zu Bewegten, sondern vielmehr zu Bewegern der Welt!

Sören Becker  
Pastoralreferent

## Verstorbene des Pastoralverbundes

Ruth Piosek, 84 Jahre  
Helga Menke , 86 Jahre  
Franz Tofall, 84 Jahre  
Theresia Dorda, 93 Jahre  
Josefine Ernstberger, 103 Jahre  
Gisela Maria Harges, 63 Jahre  
Thea Engelmeier-Köppelmann, 94 Jahre



Sie mögen leben in Gottes Herrlichkeit.

## Senioren St. Hedwig

Am **11. Februar 2025 um 15.00 Uhr** laden wir alle Senioren/innen und alle Tanzfreudige zu einem bunten Nachmittag ins Pfarrheim ein. Bei Berliner, Kaffee und Wein darf getanzt, gelacht und geschunkelt werden.  
Ganz herzliche Einladung.

## Senioren St. Liborius

Herzliche Einladung zum fröhlichen Karneval der Senioren am **11. Februar 2025** um 15.00 Uhr im Forum St. Liborius!

3

## Frauen St. Hedwig

Am **12.02.2025** laden wir zu einem Gedächtnistraining mit Frau Merle um 19.00 Uhr ins Pfarrheim St. Hedwig ein.

## Karneval in St. Meinolf 2025

Es wird wieder traditionell karnevalistisch in St. Meinolf!  
Unsere Termine:

- Mi., 26.02.2025 um 15.30Uhr Karneval für Jung & Alt
- Do., 27.02.2025 um 18.00 Uhr Karneval der Frauen - Weiberfastnacht
- Fr., 28.02.2025 um 18.00 Uhr Karneval für alle Jecken
- **Kartenvorverkauf für alle Karnevals-Veranstaltungen:  
Fr. 14.02.25 um 17 Uhr im Meinolf-Pfarrheim**

Der Eintritt beträgt 9 € incl. Imbiss.

## Segen für die Liebe

Anlässlich des Valentinstages gibt es auch in diesem Jahr den Segen für die Liebe in den Gottesdiensten am **Samstag, 15.02.2025 und Sonntag, 16.02.2025** in den Kirchen unseres Pastoralverbundes. Und im Schriftenstand gibt es eine Kartenauswahl zum Thema „Liebe“. Sie können die Karten mitnehmen und herzlich gern an liebe Menschen verschenken, vielleicht sogar mit einer persönlichen Botschaft. Wir wünschen Ihnen und Euch einen schönen und gesegneten Valentinstag! Für das Team ZweisamZeit: Sabine Heßbrügge

## Caritas-Adventssammlung 2024 in St. Hedwig

Die Caritas-Adventssammlung in St. Hedwig erbrachte 2.708,72 €!

Ganz herzlich danken wir allen Spenderinnen und Spendern!

Mit diesem Geld können wir in unseren Wohngebieten wieder Menschen in vielerlei Hinsicht unterstützen. Sie alle ermöglichen dies...

Ihre Caritaskonferenz St. Hedwig

## Marktkirche: Kirchenkonzert

Der Kolping Musikverein Bad Lippspringe startet mit einem Kirchenkonzert in ihr Jubiläumsjahr. Am **Sonntag, den 16.02.2025**, findet ab 17.00 Uhr in der Marktkirche in Paderborn ein ca. einstündiges Konzert statt.

Die Musikerinnen und Musiker präsentieren eine Reihe von konzertanten Stücken. Dazu zählt u. a. das Stück „Ein Leben lang“, welches 2018 von den Fäaschtbänkler gespielt und bekannt geworden ist. Dieser Titel gilt auch als Motto für das Jubiläumsfest, welches der Musikverein am 30.08. und 31.08.2025 im Arminiuspark in Bad Lippspringe feiern wird.

Während des Kirchenkonzertes wird auch die Spendenübergabe aus dem Erlös des letztjährigen Benefizkonzertes an Marita Neumann vom Verein „Hilfe für das krebs- und schwerstkranken Kind“ erfolgen.

Der Musikverein Bad Lippspringe freut sich auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende würden sich die Aktiven sehr freuen.

## Kurzvorstellung

Mein Name ist Pater Bernd Heisterkamp und ich bin Düsseldorfer (mit Leidensbereitschaft für die Fortuna). Ich bin Oblate des hl. Franz von Sales und lebe mit einem weiteren Mitbruder im Jugendhaus Salesianum an der Seite von verhaltensoriginellen Kindern und Jugendlichen. Die halten uns auf Trab und auch jung.

Anfang 2025 bin ich zum Team der mobilen Kirche dazugekommen und freue mich auf die neue Herausforderung. Für mich passt gut mein Primiz-Satz aus dem Korintherbrief zu dem Ansatz dieses Arbeitsfeldes: Ich bin nicht Herr eures Glaubens, sondern Diener eurer Freude!

## „Kirche Kunterbunt“ – Frech, wild und wundervoll

„Kirche Kunterbunt“ ist eine frische, lebendige Form von Kirche, und richtet sich insbesondere an Familien, aber auch an Paten, Großeltern und Personen aller Generationen, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glaube und Kirche hatten. Kirche Kunterbunt nimmt besonders die Bedürfnisse und Herausforderungen von Familien in den Blick. Es geht nicht nur um den klassischen Gottesdienst, sondern darum, den Glauben auf kreative und sinnliche Weise zu erleben.

Drei- bis viermal im Jahr findet „Kirche Kunterbunt“ an wechselnden Orten in Paderborn statt, immer an einem Sonntagvormittag von 10 bis 13 Uhr. Vorbereitet wird das Angebot von Engagierten aus den katholischen Gemeinden und der ev.-luth. Gemeinde aus Paderborn in Kooperation mit dem Dekanat Paderborn.

Jede Kirche Kunterbunt startet entspannt mit einer Willkommens-Zeit, in der jeder in Ruhe ankommen kann. Nach einer gemeinsamen Eröffnung folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen, die verschiedene Interessen ansprechen und das jeweilige Thema bzw. die biblische Erzählung konkretisieren und erfahrbar machen. Es wird zusammen gespielt, gemalt, gebastelt und handwerklich gearbeitet. Anschließend folgt die Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung mit Einbeziehung der Ergebnisse aus der Aktiv-Zeit. Den Abschluss des Vormittags bildet eine gemeinsame Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Zum Auftakt 2025 steht am 23. März 2025 im evangelischen Lukaszentrum das Thema „Familie“ im Fokus. Weitere Termine sind am 6. Juli im Forum St. Liborius und der Gaukirche sowie am 28. September im Pfarrheim St. Elisabeth geplant.

„Kirche Kunterbunt“ ist eine Einladung, Gemeinschaft zu erleben, Glauben neu zu entdecken und zu erfahren, dass der Glaube und die christliche Botschaft auch im (Familien-)Alltag relevant sein können. Es ist ein Ort, an dem Familien Qualitätszeit miteinander verbringen, anderen Familien und Personen aller Generationen begegnen. Der Austausch und die Vernetzung der Familien untereinander spielen eine besonders große Rolle.

Mit "Kirche Kunterbunt Paderborn" wird ein ökumenisches Angebot für die gesamte Stadt Paderborn geschaffen, das es vorher so noch nicht geben hat.

5

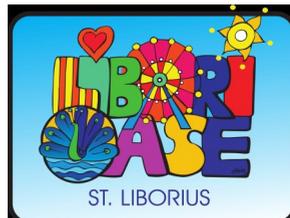


Herzliche Einladung an diesem spannenden Projekt teilzunehmen!

- Für Rückfragen / Interesse zur Mitgestaltung etc.: Julia Brodersen-Schäfers:  
[Kirche-kunterbunt@paderborn.de](mailto:Kirche-kunterbunt@paderborn.de)

## Das Helferfest der Libori-Oase erfreut sich großer Beliebtheit:

**276 Anmeldungen beim Helferfest im Forum St. Liborius mit Spendenübergabe des Erlöses der Libori-Oase 2024**



Mit einer so großen Schar von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hatte das Team der Libori-Oase eine neue Herausforderung bei der Unterbringung im Forum St. Liborius. „Eine so hohe Anmeldezahl hatte es bisher noch nicht gegeben, freut uns aber sehr“, so Sabine Lohmann vom Leitungsteam, „unterstreicht dieses doch die Verbundenheit mit der Libori-Oase“.

Nach der Begrüßung gab Franz-Josef Krüger einen Einblick in die Zahlen. Auf Beschluss der Libori-Oasen GbR gingen 60% des Erlöses, insgesamt **21.500 €** an gemeinnützige Organisationen.

Die Spenden gingen an den Förderverein der Pauline-Schule in Paderborn, den Sozialdienst Katholischer Männer, an die Seniorengruppe der Kirchengemeinde St. Liborius, die Pfadfinder St. Georg, die Lesementoren, VKA AchtsamZeit und an den Förderverein des Edith-Stein-Berufskollegs. Unterstützt werden somit vom Kind bis zum Senior alle Altersgruppen, Bedürftige, Einsame und Trauernde ebenso wie junge Menschen. Individuelle Fördermöglichkeit und Hilfe in verschiedenen Lebensphasen und Belastungssituationen kann angeboten werden, so dass jeder Euro Gutes bewirkt und alle Helferinnen und Helfern der Libori-Oase sehen, dass ihre „geschenkte Zeit“ vielfältige Früchte trägt und ein ehrenamtliches Engagement eine Win-Win-Situation ist.

Alle Spendenempfänger dankten herzlich für die großzügige Unterstützung. Ein gelungener Dankeschön-Abend mit leckerem Essen, gemütlichem Beisammensein, konstruktiven Vorschlägen für die Libori-Oase 2025 und Eintrag in die neuen Helferlisten zu Libori 2025 klang fröhlich aus.

**Foto:** Spendenempfänger aus dem Erlös Libori-Oase 2024 aus den o. g. Organisationen

(Falls Sie die Namen dazu brauchen: v. l. Pfadfinder St. Georg, H. Salmen, SKM H. Veenhof, Förderverein Pauline Schule, H. Teuber, Fr. Eilermann, Fr. Kortmann, Seniorengruppe St. Liborius Fr. Hohmann, Die Lesehelfer PB, Fr. Sunderkamp, Fr. Gertschreiber, vka AchtsamZeit, Fr. Fraune, Fr. Jungblut, Fr. Kannengießler, Förderverein Edith-Stein-Berufskolleg, Fr. Johannimloh.

Sabine Lohmann

Mail: [sabine.lohmann@libori-oase.de](mailto:sabine.lohmann@libori-oase.de) / Mobil: 0160 967272 98



## Ambulanter Hospizdienst Tobit: Bei Kaffee und Kuchen über Tod und Sterben sprechen .....

„Der Tod gehört zum Leben“ - das hört sich so einfach an. Ein plötzlicher Unfall, eine schwere Erkrankung, kriegerische Auseinandersetzungen oder das Alter konfrontieren uns in unserem Alltag immer wieder mit unserer eigenen Endlichkeit. Aber es gibt kaum Gelegenheit, über das Thema Sterben, Tod, Trauer und Verlust offen zu reden.

Das möchten die Mitarbeitenden des ambulanten Hospizdienstes ändern. Sie laden alle Interessierten am **Mittwoch, 26. Februar 2025, um 15.30 Uhr** ins Café Röhren (Mühlenstr. 10, 33098 Paderborn) ein, sich mitten im Leben in entspannter Atmosphäre über das Lebensende auszutauschen.

Den ambulanten Hospizdienst Tobit gibt es seit 2011. Der Dienst wurde in Kooperation zwischen dem Brüderkrankenhaus St. Josef in Paderborn und dem Caritasverband Paderborn e. V. gegründet und ist im Raum Paderborn mittlerweile gut bekannt.

Geleitet wird der Dienst von zwei hauptamtlichen Koordinatorinnen. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden sind aber das Kernstück. Sie schenken schwerstkranken, sterbenden Menschen Zeit, Nähe und Zuwendung. Sie unterstützen Betroffene und ihre Zugehörigen im Alltag. Dabei spielt es keine Rolle wie alt jemand ist, welche Religion oder Nationalität er angehört, ob jemand zu Hause oder in einer Einrichtung lebt.

Bei Fragen zum Caféhausgespräch melden Sie sich gern bei den Koordinatorinnen Ulrike Heinzen und Helga Renneke (05251 16195-7370 oder per Mail ([info@hospizdienst-tobit.de](mailto:info@hospizdienst-tobit.de))). Auch auf der Homepage ([www.hospizdienst-tobit.de](http://www.hospizdienst-tobit.de)) finden Sie nähere Informationen.



# Dankeschön!

Am Anfang dieses neuen Jahres zogen wieder viele Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen in unserem Pastoralverbund, um uns den Segen des Christkinds zu bringen, aber auch Geld für bedürftige Kinder zu sammeln.

In diesem Jahr wurde die Sternsinger-Aktion unter dem Thema „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ durchgeführt. Damit wurden zahlreiche Kinder und Erwachsenen in unseren Kirchengemeinden motiviert sich für die Rechte der Kinder in der ganzen Welt durch die Aktion einzusetzen. Für ihren großen Einsatz, aber auch für die großzügigen Spenden so vieler Menschen möchten wir danken! Ebenso möchten wir uns bei allen Verantwortlichen der Sternsinger-Aktion, sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern in den verschiedenen Gemeinden herzlich bedanken. Ohne Sie und Euch alle gäbe es diese wunderbare Aktion nicht!

Leider konnten nicht alle Straßen und Häuser erreicht werden, teilweise wegen schlechten Wetters. Wer gerne noch einen Segensaufkleber erhalten und spenden möchte, kann dies in den Pfarrbüros nachholen.

Darüber hinaus besteht noch in St. Julian die Möglichkeit auch online zu spenden. Einfach den folgenden QR-Code einscannen oder Link (<http://spenden.sternsinger.de/6yvhgobg>) eintippen.

8



	<b>Sternsinger/innen</b>	<b>(vorläufige) Geldsumme</b>
<b>Maria zur Höhe</b>	49	6.685,08 €
<b>St. Hedwig</b>	40	5.235,77 €
<b>St. Julian</b>	57	11.150,53 €
<b>St. Liborius</b>	27	8.589,91 €
<b>St. Margaretha</b>	60	6.725,34 €
<b>Pastoralverbund</b>	<b>233</b>	<b>38.386,63 €</b>

## Einladung zum Glaubenskreis

Wir laden dich ein! Möchtest du den Glauben als Kraftquelle erleben? Suchst du einen Ort, wo Fragen, Suchen, Zweifeln ihren Platz haben dürfen? Wünschst du dir, von Gott berührt zu werden? Möchtest du mit Menschen zusammenkommen, für die Gott wichtig ist? Sehnt du dich nach Tiefe in deinem Leben? Jede und jeder ist von Gott geliebt! Jeder Mensch ist wunderbar und wertvoll!

Wir sind ein christlich-katholischer Glaubenskreis von 8 Frauen und Männern, die sich im Jahr 2023 regelmäßig getroffen haben. Der Austausch über unseren persönlichen Glauben, unser Leben und unsere Beziehung zu Gott schenkt uns viel Kraft und Freude und lässt uns immer wieder tief berührt sein. Seit 2024 haben wir unseren Kreis geöffnet. Wir wünschen uns auch weiterhin, dass sich mehr Menschen in unserer Kirche aufgehoben und wertgeschätzt fühlen und sich von Gott begeistern lassen. Du bist uns willkommen!

Herzlich laden wir dich ein • zum Austausch über einen biblischen Text oder persönlichen Impuls • zum freien Beten • zum Lobpreislieder-Singen (Jede/r entscheidet frei, ob er sich äußern oder zuhören möchte.)

### Termine:

**26.02.2025**, 09.04.2025, 21.05.2025, 02.07.2025, 27.08.2025, 08.10.2025 und 26.11.2025

(jeweils mittwochs, ohne Anmeldung, offenes Angebot)

**Zeit:** 19 bis 21 Uhr.

**Ort:** Kapelle im Haus Maria Immaculata (Exerzitien- und Bildungshaus der Schwestern der Christlichen Liebe Paderborn).

**Treffpunkt:** Mallinckrodtstr.1, 33098 Paderborn (Du wirst in Empfang genommen.) Wir freuen uns auf dich!

**Kontakt:** Pastor Dr. Theophilus Ejuh ([ugbedeajo@web.de](mailto:ugbedeajo@web.de); 0152-17779119)

9

## Veranstaltung in der Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

### Familien auf dem Weg zur Erstkommunion vom 14.-16.03.2025

Familien mit Kindern, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, sind zu gemeinsamen Vorbereitungsstagen eingeladen. Das Motto "Kommt her und esst" ist vielen sicher bekannt durch die Materialien des Bonifatiuswerks.

Anmeldung:

Tel.: (05642) 98 53 – 200

Email: [zentrale@lvh-hardehausen.de](mailto:zentrale@lvh-hardehausen.de)

Internet: [www.lvh-hardehausen.de](http://www.lvh-hardehausen.de)

## „Verantwortung zum Frieden in unserem Land gemeinsam wahrnehmen“

### **Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz warnt vor Ausgrenzung und Feindseligkeit / Initiative WIR SAGEN ZUSAMMEN:HALT! des Erzbistums Paderborn setzt Zeichen für Frieden und Demokratie, gegen Extremismus**

„... wir müssen die Verantwortung für den Frieden und die Demokratie in unserem Land mit gemeinsamer Kraft wahrnehmen“, mahnt Erzbischof Dr. Bentz. „Wir müssen jeglicher Form von Extremismus gemeinsam Einhalt gebieten.“ Die Deutsche Bischofskonferenz habe bereits im Februar 2024 ihre Haltung zu rechtsextremistischen Tendenzen mit der Erklärung „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ unmissverständlich deutlich gemacht.

„Öffentliche Auseinandersetzungen und politische Debatten dürfen durchaus hart in der Sache sein“, so Erzbischof Dr. Bentz weiter. „Aber es beschädigt unsere freiheitliche Verfasstheit, wenn dabei Grenzen des Anstands und Respekts überschritten werden.“

„Sprache und der Umgang mit ihr seien gerade für Christinnen und Christen ein sensibles Gut, das in einer Demokratie geschützt werden müsse. „Wie sollen etwa künftige Koalitionspartner konstruktiv miteinander arbeiten und kompromissfähige Lösungen für das Miteinander aller finden, wenn Kommunikationsbrücken beschädigt oder abgebrochen werden?“, fragt der Paderborner Erzbischof. Angesichts der vielen drängenden Aufgaben einer künftigen Regierung scheine es ihm wichtig, den Blick und die Sprache der Politik wieder auf das Verbindende und gemeinsam Mögliche der demokratischen Parteien zu lenken.

Alle Aspekte der Migration sollten als gesellschaftliche Herausforderung erkannt und ernstgenommen werden, fordert Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz. Land, Behörden und Kommunen würden ihr Möglichstes tun, um geflüchtete Menschen aufzunehmen und ihnen zu helfen. „Aber viele Menschen, die sich engagieren oder unmittelbar davon betroffen sind, stehen unter einer permanenten Überforderung. Etwa im Kita- und Schulbereich, im Gesundheitssektor oder bei der Integrationsarbeit sind Überlastungsanzeigen deutlich wahrnehmbar.“ Dass vor diesem Hintergrund auch Frustration wachse, sei grundsätzlich nachvollziehbar und gleichsam als Sorge anzuerkennen wie als Aufgabe anzugehen. „Bei allen Lösungsansätzen, in allen Diskussionen, ob politisch oder beispielsweise auch in den sozialen Medien, dürfen wir jedoch niemals die Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe vermissen lassen. Jeder Mensch besitzt eine unveräußerliche Menschenwürde. Dies gilt für geflüchtete Menschen ebenso wie für Andersdenkende.“ Gerade vor den Bundestagswahlen sei ein starkes Plädoyer für Menschenwürde und gegen Diskriminierung nötig, fasste Erzbischof Dr. Bentz zusammen. Unter dem Titel „WIR SAGEN ZUSAMMEN:HALT!“ rufe eine Initiative des Erzbistums Paderborn deshalb dazu auf, gemeinsam Zeichen für Frieden und Demokratie, gegen Extremismus zu setzen. „Wir stehen vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen gegenüber. Im Ringen um tragfähige Lösungen brauchen wir einen realistischen Blick ebenso wie Besonnenheit beim Abwägen von Argumenten. Der Respekt der anderen Meinung und konstruktive Auseinandersetzungen müssen Wesensmerkmale einer freiheitlich verfassten Demokratie sein“, macht Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz deutlich.

Die Initiative WIR SAGEN ZUSAMMEN:HALT! lädt alle Engagierten und Interessierten, Kirchengemeinden, Gruppen und Vereine, Schulen und Kitas, Familien und Communities ein, gemeinsam sichtbare Zeichen für Frieden, Demokratie, Menschenwürde und Nächstenliebe zu setzen – und „Halt!“ zu sagen, um Diskriminierung, Ausgrenzung und Benachteiligung zu stoppen

GRUND  
NR. 365

WIR SAGEN  
ZUSAMMEN:  
HALT!\*

Für Frieden und Demokratie,  
gegen Extremismus.

1000  
GLOBE  
1000  
GLOBE

## Mitmachen mit Herz & Hand!

Das Erzbistum Paderborn startet eine große Mitmach-Kampagne, um für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft Zeichen zu setzen und, wo erforderlich, zusammen: „Halt!“ zu sagen. Postkarten, Sticker und Plakate, Social-Media-Posts auch zum Selbstgestalten und immer neue Inhalte gibt es auf:

\*wir-sagen-zusammenhalt.de

## Besondere Angebote im Pastoralverbund

### Schwestern der Christlichen Liebe

Sonntags	08.00 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
Montags	07.30 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
	17.00 Uhr	-17.30 Uhr Anbetung
Dienstags	17.30 Uhr	Vesper
	17.30 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
Mittwochs	07.30 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
	17.30 Uhr	Vesper
Donnerstags	07.30 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
	17.00 Uhr	-17.30 Uhr Anbetung
Freitags	17.30 Uhr	Vesper
	07.30 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
Samstags	17.30 Uhr	Vesper

### Vincentinerinnen

Mittwochs	12.00 Uhr	Friedensgebet in der Mutterhauskirche der Vincentinerinnen
1. Do. i. Mo.	16.30 Uhr	Abendmusik in der St. Vincenz-Krankenhauskapelle
2. Do. i. Mo.	15.00 Uhr	Trauercafe im Mutterhaus, bis 17.00 Uhr
3. Do. i. Mo.	16.30 Uhr	Gebet für die Kranken in der St. Vincenz-Krankenhauskapelle

### Augustiner Chorfrauen im Michaelskloster

Sonntags	09.15 Uhr	Messfeier, Michaelskirche
Donnerstags	18.00 Uhr	Messfeier mit integriertem Abendlob, Michaelskirche
Freitags	06.45 Uhr	Messfeier mit neuen geistl. Liedern, Michaelskirche
Täglich	18.00 Uhr	Abendlob, Michaelskirche

## Zur Info: Kürzel unserer Zelebranten:

**F** = Pfarrer Fischer

**B** = Msgr. Dr. Bredeck

**HN** = Prälat Dr. Hentze

**RA** = Pastor Rasche

**WK** = Pastor Wieneke

**E** = Pastor Ejeh

**MK** = Pastor Menke

**R** = Pastor Rose

**H** = Msgr. Dr. Hardt

**MP** = Msgr. Dr. Menke-Peitzmeier

**SW** = Pastor Scheiwe

## Samstag, 08. Februar 2025

Hl. Hieronymus Ämiliani

St. Elisabeth	08.00 Uhr	Erträische Gemeinde - Treffen
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Marktkirche	10.00 Uhr	<b>Messfeier</b> serbische Gemeinde
St. Elisabeth	17.00 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (H)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b> (Guelle)
St. Margaretha	18.30 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (E)
Gaukirche	19.30 Uhr	Konzert "The Gregorian Voices"
St. Kilian	20.00 Uhr	AM 8TEN UM 8

# Sonntag, 09. Februar 2025

## 5. Sonntag im Jahreskreis

---

Busdorfkirche	08.30 Uhr <b>Messfeier</b> /HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr <b>Messfeier</b> (R)
St. Meinolf	09.45 Uhr <b>Messfeier</b> (RA)
Maria zur Höhe	09.45 Uhr <b>Messfeier</b> (SW)
Gaukirche	10.30 Uhr <b>Messfeier</b> (B)
St. Elisabeth	10.30 Uhr <b>Messfeier</b> u. Beichte - Poln. -Mission
Busdorfkirche	11.00 Uhr <b>Alter Ritus</b> (Zwingmann)
St. Hedwig	11.15 Uhr <b>Messfeier/Familiengottesdienst</b> (MK)
St. Kilian	11.15 Uhr <b>Wortgottesdienst</b> (Asmuth)
St. Meinolf	11.30 Uhr <b>Messfeier</b> ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr Eucharistische Anbetung
St. Hedwig	14.30 Uhr Tauffeier
St. Meinolf	19.00 Uhr "Wort und Musik zum Wochenstart"

## Montag, 10. Februar 2025

Hl. Scholastika

Gaukirche	09.00 Uhr Eucharistische Anbetung
St. Hedwig	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Pfarrheim St. Hedwig	16.30 Uhr Bücherei geöffnet
Gaukirche	18.00 Uhr <b>Messfeier</b>
Forum St. Liborius	18.30 Uhr Chorprobe des Kirchenchores
Pfarrheim St. Meinolf	18.45 Uhr Gymnastikgruppe Mach mit-bleib fit
Pfarrheim St. Kilian	19.30 Uhr Yoga-Kurs
Pfarrheim St. Hedwig	20.15 Uhr Chorprobe der Chorgemeinschaft

14

## Dienstag, 11. Februar 2025

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Maria zur Höhe	08.30 Uhr <b>Messfeier</b>
Gaukirche	09.00 Uhr Eucharistische Anbetung
St. Elisabeth	09.30 Uhr Kirchenentdecker Kita St. Elisabeth Thema: Ambo/Bibel
Pfarrheim St. Hedwig	15.00 Uhr Karnevalsfeier
Pfarrheim St. Hedwig	17.00 Uhr Wölflinge
Pfarrheim St. Hedwig	17.30 Uhr Pfadfinder
Gaukirche	18.00 Uhr <b>Messfeier</b>
St. Meinolf	19.30 Uhr <b>Messfeier</b>
Pfarrheim St. Hedwig	20.30 Uhr Treffen Kirchenvorstand

## Mittwoch, 12. Februar 2025

St. Hedwig	08.00 Uhr	Schulgottesdienst für die Grundschule Auf der Lieth u. Kaukenberg
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Pfarrheim St. Margaretha	09.15 Uhr	Gymnastik Fit im Alter
Pfarrheim St. Margaretha	14.00 Uhr	Skat u. Spiel
Pfarrheim St. Hedwig	17.15 Uhr	Jungpfadfinder
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Elisabeth	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b> - Poln. Mission
Pfarrheim St. Hedwig	19.00 Uhr	Gedächtnistraining
Pfarrheim St. Margaretha	19.00 Uhr	Projektgruppe Kommunikation
Pfarrheim St. Hedwig	19.30 Uhr	Rover
Pfarrheim St. Elisabeth	19.30 Uhr	Chorprobe Chor St. Julian

15

## Donnerstag, 13. Februar 2025

St. Meinolf	08.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Marktkirche	10.00 Uhr	Friedensgebet
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Elisabeth	18.00 Uhr	<b>Andacht</b> - Poln. Mission
Pfarrheim St. Hedwig	18.30 Uhr	Biblische Weinprobe

## Freitag, 14. Februar 2025

Hl. Cyrill

St. Hedwig	08.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Pfarrheim St. Margaretha	09.00 Uhr	Miniclub
Auf dem Dören	09.30 Uhr	Trauerfeier
Auf dem Dören	11.00 Uhr	Trauerfeier
Pfarrheim St. Margaretha	16.00 Uhr	Nähtreff
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Elisabeth	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Gaukirche	19.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Gaukirche	20.30 Uhr	Komplet

16

## Samstag, 15. Februar 2025

Marien-Samstag

St. Elisabeth	08.00 Uhr	Erträische Gemeinde - Treffen
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Friedwald Nonnenbusch	12.30 Uhr	Trauerfeier
St. Elisabeth	17.00 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b>
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (RA)
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Taize-Gottesdienst</b> ev. Abdinghof-Gemeinde
St. Margaretha	18.30 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (E)
Marktkirche	19.00 Uhr	Nightfeier

# Sonntag, 16. Februar 2025

## 6. Sonntag im Jahreskreis

Busdorfkirche	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (B)
St. Meinolf	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (E)
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (SW)
St. Hedwig	10.00 Uhr	<b>Krabbel- u. Kleinkindergottesdienst</b>
Gaukirche	10.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (RA)
St. Elisabeth	10.30 Uhr	<b>Messfeier</b> u. Beichte - Poln. -Mission
Busdorfkirche	11.00 Uhr	<b>Alter Ritus</b> (Keine)
St. Hedwig	11.15 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b> (Spils ad Wilken)
St. Kilian	11.15 Uhr	<b>Messfeier</b> (MK) mit Üben der neuen Messdiener/innen,
St. Meinolf	11.30 Uhr	<b>Messfeier</b> ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria zur Höhe	14.30 Uhr	Tauffeier
Marktkirche	17.00 Uhr	Konzert des Kolpingmusikvereins u. der Bläsergruppe Bad Lippspringe
St. Meinolf	19.00 Uhr	"Wort und Musik zum Wochenstart"

## Zentralbüro/Pastoralverbund und Pfarrei St. Liborius

Domplatz 4, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 5449390 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.liborius@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Mi., Do., Fr.  
10.00-12.00 Uhr  
Mo., Di., Do.  
15.00-17.00 Uhr

### Kontakt St. Hedwig

Josef-Spiegel-Platz 7, |33100 Paderborn  
Tel. 05251 160910 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.hedwig@katholisch-in-paderborn.de  
www.sthedwig-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Di. 15.00-17.00 Uhr  
Fr. 08.30-09.30 Uhr

**Kath. öffentl. Bücherei St. Hedwig**  
Josef-Spiegel-Platz 3 (i. Pfarrheim St. Hedwig)

Öffnungszeiten:  
Mo. 16.30-17.30 Uhr

Schwesternkonvent Kaukenberg  
Arnikaweg 46, 33100 Paderborn, Tel. 05251 680959

### Kontakt St. Margaretha

Schlotmannstr. 9, | 33100 Paderborn  
Tel. 05293 931399 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.margaretha@katholisch-in-paderborn.de  
www.st.margaretha-dahl.de

Z.Zt. Geschlossen!

18

### Kontakt Maria zur Höhe

Am Ripinger Weg 3a, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 61847 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.marien@katholisch-in-paderborn.de  
www.mzh-paderborn.de

Z.Zt. Geschlossen!

### Kontakt St. Julian

Ludwigstraße 72, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 71631 (Pfarrbüro an St. Meinolf)  
E-Mail: st.julian@katholisch-in-paderborn.de  
www.julian-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Do. 08.30-10.30 Uhr

**Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Kilian)**  
Im Samtfelde 57a, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 71850 (Pfarrbüro St. Kilian)

Öffnungszeiten:  
Di. 11.00-12.00 Uhr

**Kath. öffentl. Bücherei St. Julian**  
Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 72190 (im Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:  
So. 10.00-12.00 Uhr  
Mi. 16.00-18.00 Uhr

## Kontakte Pastorales Team

**Benedikt Fischer** (Pfarrer)  
Tel. 05251 1252310  
benedikt.fischer@katholisch-in-paderborn.de

**Pastor Rüdiger Rasche**  
Tel. 05251 8924605  
ruediger.rasche@katholisch-in-paderborn.de

**Pastor Peter Scheiwe**  
Tel. 05251 5433803  
peter.scheiwe@katholisch-in-paderborn.de

**Sören Becker** (Pastoralreferent)  
Tel. 05251 8924602  
soeren.becker@katholisch-in-paderborn.de

**Pastor Dr. Theophilus Egeh**  
ugbedejojo@web.de

**Marion Klaus** (Verwaltungsleitung)  
Tel. 05251 54493914  
marion.klaus@katholisch-in-paderborn.de

**Sabine Heßbrügge** (Gemeindereferentin)  
Tel. 05251 1609112  
sabine.hessbruegge@katholisch-in-paderborn.de

**Christina Fromme** (Gemeindereferentin)  
Tel. 05251 1609113  
christina.fromme@katholisch-in-paderborn.de

**Johannes Schäfers** (Gemeindereferent)  
Tel. 05251 8924603  
johannes.schaefers@katholisch-in-paderborn.de

**Werner Jakob Schmit (Diakon)**  
Tel. 0176 43755920  
werner.j.schmit@katholisch-in-paderborn.de

## Weitere Seelsorger

**Msgr. Dr. Michael Hardt** (Subsidiar im PV)  
Tel: 05251 8898677  
hardt.michael@gmx.net

**Hans Friedrich Sauerland** (Diakon)  
Tel. 05251 681465  
diakon.sauerland@paderborn.com

**Prof. Dr. Gerhard Kilz** (Diakon mit Zivilberuf)  
Tel. 0176 54587469  
gerhard-kilz@t-online.de

**Meinolf Wieneke**  
(Hausgeistlicher im Altenheim Haus St. Veronika)  
Tel. 05251 4175562  
meinolf.wieneke@paderborn.com

**Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn** (Diakon m. Zivilberuf)  
Tel. 05251 8749930  
b.irlenborn@thf-paderborn.de

**Pater Bernd Heisterkamp**  
bernd.heisterkamp@katholisch-in-paderborn.de

19

Weitere Termine, Infos und Kontakte:  
**[www.katholisch-in-paderborn.de](http://www.katholisch-in-paderborn.de)**

## Impressum

**Herausgeber:** Pastoraler Raum Paderborn Mitte-Süd >>>> V.i.S.d.P.: Pfarrer Benedikt Fischer

**Bildnachweis:** Alle verwendeten Bilder stammen vom Pfarrbriefservice, pixabay oder von privat.

**Beiträge bitte an:** pfarnachrichten@katholisch-in-paderborn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **15. Februar 2025**

**Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 10. Februar 2025 um 09.00 Uhr!**

## Auf ein Wort

### - persönliche Ansichten aus dem Pastoralverbund

Ich sitze in der Messe, die Liturgie geht ihren Gang. Aha, die Predigt beginnt, für mich ein zentraler Teil, auf den ich mich freue. Doch heute bin ich nicht wirklich bei der Sache. Ehrlich gesagt, bekomme ich vom Inhalt nur die ersten Sätze wirklich mit. Obwohl ich Augenkontakt zum Zelebranten halte, muss ich eingestehen, dass ich nicht wirklich aufmerksam bin. Meine Gedanken schweifen hierher und bald dorthin, genauso wenig zielstrebig wie meine Aufmerksamkeit.

Im Nachhinein werde ich mich nicht mehr erinnern, welche Thematiken ich in der Kirchenbank bereise, da kommt auch schon das Glaubensbekenntnis. Da mein Kopf bereits irgendwo unterwegs ist, nuschele ich vor mich hin, ohne bei der Sache zu sein: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen ...“

Plötzlich ist er da, dieser quälende Gedanke, den ich in letzter Zeit immer mal wieder habe. Ich dränge ihn an die Seite, will ihm nicht nachhängen, ihn mir nicht eingestehen, denn ich misstraue ihm. So wabert er gerade unterhalb der Oberfläche. Er soll nicht aufsteigen, er soll nicht raus, und schon gar nicht während einer Messfeier. Doch dann bricht er durch:

Ich glaube...? ... an Gott ... ? ... - Pause - ... wirklich?

Jetzt sitze ich da, im Gottesdienst und bin ganz woanders. Meine Gedanken kreisen, finden keinen Halt. Ich fühle mich, als säße ich neben mir, schaue mich selbst an, bin ratlos. Der Rest der Messe rauscht an mir vorbei. Dann ist sie aus, wir gehen nach Haus und meine Zweifel kommen mit.

20

Ich habe mich vor längerer Zeit mit meiner Schwester über unseren Glauben unterhalten. Sie ist der Überzeugung, Gott rufe uns immer und immer wieder. Die Kunst bestände darin, das zu erkennen, also im richtigen Moment offen zu sein und auch hinzuhören. Häufig finde ich Zuversicht in den Worten: Ich bin nicht würdig, dass du eingehst ... und meine Seele wird gesund. Um das Bild meiner Schwester auf zu greifen, diesen Satz empfinde ich als ein gegenseitiges Rufen von Gott und vor mir.

Doch an diesem Sonntag finde ich darin nicht den rettenden Anker. Im Laufe des Tages versuche ich es neu mit verdrängen und das klappt auch halbwegs, denn Alltagsgeschäfte können auch am Sonntag gut ablenken.

Ich musste mich vor kurzem in Bad Oeynhausen einer Operation am Herzen unterziehen. In der Klinik besuchte ich den Kopfhörer aufgesetzt und meiner Musik lauschend den Andachtsraum. Da kommt mir die Idee, ich könnte doch mal wieder Hermann van Veen hören und finde prompt im Internet den Titel "Herz". Der Refrain geht so:

... Hörst du denn nicht den Trommler, der beharrlich in dir schlägt, der dich bei aller Gegenwehr auch durch Feindes Lager trägt? Hör' auf ihn, er sagt dir was! Wenn er sich nicht mehr regt, ist das ein Zeichen dafür, dass sich gar nichts mehr bewegt ...

Helmut Everding

---

PS: Vor 12 Monaten habe ich einen Text zu den Januar-Demonstrationen gegen Rechts geschrieben. Ich hätte gerne einen Text zu den politischen Entwicklungen der letzten Tage schreiben mögen. Da ich allerdings merke, mein ENTSETZEN kaum in Worte fassen zu können, hätte diesen ausschließlich in GROSSBUCHSTABEN verfasst. Ich bin dermaßen schockiert, dass ich mich nicht hätte zügeln können... In meinem letzten Text forderte ich jedoch selbst Mäßigung und Besonnenheit.